



Newsletter des Landesfrauenrats Niedersachsen

Aus dem Landesfrauenrat Niedersachsen

100jähriges Bestehen der Friedrich Ebert Stiftung

Im Rahmen der Feier zum 100jährigen Bestehen der Friedrich Ebert Stiftung am 04. Juni in Hannover gab es zum Thema „weiblich.mächtig.radikal - Die weiblichen Anführerinnen des Rechtspopulismus“ eine Podiumsveranstaltung. Hier wies unser Vorstandsmitglied Hella Mahler auf die zunehmende Stärke antifeministischer Argumentationslinien in diesen Zusammenhängen hin. Dies bedrohe die Grundlagen der Demokratie. Gleichstellung sei unabdingbar notwendig für ein stabiles demokratisches Miteinander.

Der Landesfrauenrat Niedersachsen begrüßt die Einbringung des Gesetzesentwurfs des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in den Landtag

„Endlich ist der nächste Schritt getan, damit der gut durchdachte Gesetzesentwurf des Niedersächsischen Sozialministeriums bald verabschiedet werden kann“, erklärt Dr. Barbara Hartung, Vorsitzende des Landesfrauenrates Niedersachsen.

Die vollständige Presseinformation finden Sie auf unserer Internetseite: [Landesfrauenrat Niedersachsen](#)

Aktionstag #ParitätJetzt

Das sächsische Innenministerium plant ein Gesetz zur „Entlastung der Kommunen“ in Form eines sogenannten „Kommunen Freiheitsgesetzes“. Wie aus der Stellungnahme der LAG Sachsen zu entnehmen ist, werden darin verschiedenste Vorschläge zu Gesetzesänderungen gemacht. Die Vorschläge 2 und 3 lauten: „Pflichten zur Bestellung von Kommunalen Gleichstellungs-beauftragten reduzieren bzw. streichen.“

Wir stimmen den Kolleginnen der LAG Sachsen und der LAG Gleichstellung Niedersachsen sowie dem Kommentar des Deutschen Gewerkschaftsbunds Sachsen (s. taz) zu, dass diese potentiellen Vorhaben zur gesetzlichen Einschränkung der Umsetzung des Gleichstellungsauftrags der Kommunen und Landkreise skandalös und verfassungswidrig sind. Im Artikel 3 Grundgesetz ist eindeutig verankert, dass alle staatlichen Institutionen verpflichtet sind, die „tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu fördern“ und auf die Beseitigung bestehender Nachteile hinzuwirken. Staatliche Untätigkeit verbietet sich! Zudem würde eine solche Maßnahme internationalen Verpflichtungen widersprechen, die Deutschland unterschrieben hat, insbesondere der UN-Frauenrechtskonvention (CEDAW), die ausdrücklich zur Sicherstellung institutioneller Gleichstellungsarbeit aufruft.

Weitere Informationen: <https://gleichstellung-niedersachsen.de/aktuelles/stellungnahmen-und-presse/solidarisierung-mit-der-lag-sachsen-stellungnahme-zu-den-vorhaben-des-saechsischen-innenministeriums-die-arbeit-der-gleichstellungsbeauftragten-einzuschaerfen/>

Landesaktionsplan Gute Geburt: Eine gesunde und gute Geburt für Mütter und Kinder sicher stellen

Am 26. Juni wurde von der SPD-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Niedersächsischen Landtag der Landesaktionsplan "Gute Geburt" auf den Weg gebracht. Mit ihm soll künftig in Niedersachsen eine flächendeckende, qualitativ hochwertige und jeweils zeitnah erreichbare Geburtshilfe sichergestellt und zugleich der Hebammenberuf gestärkt werden. Um diese Forderung der politischen Vertreterinnen zu unterstützen, waren wir gemeinsam mit Vertreterinnen mit dem Pro Familia und dem Hebammenverband Niedersachsen e.V. vor Ort. Den kompletten Antrag (Drucksache 19/7478) mit Begründung finden Sie auf der Webseite des Landtages: 19-07478.pdf

Vernetzt für Frauen auf dem Land LFRN beim DLV in Lüneburg

Am 1. Juli fand bei strahlendem Sommerwetter die Mitgliederversammlung des Deutschen Landfrauenverbandes (DLV) in Lüneburg statt. Anwesend waren alle deutschen Landfrauenverbände und für den LFRN unser Vorstandsmitglied Ingeborg Cramm. Die höchste Auszeichnung des DLV, die "Golden Biene", erhielten Heike Sparmann aus Sachsen und Dr. Heike Müller aus Mecklenburg-Vorpommern für ihre besonderen Leistungen.



Foto: v.l.n.r. Elisabeth Brunkhorst (Präsidentin NLV), Meike Schreiber (Vertreterin Braunschweig), Bettina Brenning (Vertreterin Lüneburg), Ingeborg Cramm

Aus unseren Mitgliedsverbänden

LandFrauen aus ganz Deutschland erleben Film Premiere in Lüneburg

Ende Juni hat der Niedersächsischer LandFrauenverband (NLV) zum Länderabend nach in das Kloster Lüne in Lüneburg eingeladen.

Empfangen wurden die Delegierten der 22 Mitgliedsverbände des dlV und die Kreisvorsitzenden im NLV von den Biker-Bienen Lüneburg, die dort mit ihren Maschinen Spalier standen und sie einmal kräftig aufheulen ließen.

Nach dem Auftakt im Garten des Klosters feierte der neue Imagefilm des NLV: In knapp vier Minuten bringen echte LandFrauen darin zum Ausdruck, was die LandFrauenarbeit für sie bedeutet, warum sie mit vollem Herzen dabei sind und dass die Mitgliedschaft im LandFrauenverein „ein Geschenk ist, das man sich selber macht“.

[Imagefilm](#)

Einladung zur GEDOK-Ausstellung "Positionen - Wildwuchs"

Die Ausstellung "Positionen - Wildwuchs" zeigt eine große Bandbreite der unterschiedlichen Sichtweisen und Auslegungen in Sachen Technik, Material, Farbe, Form und Format.

Eröffnung: Sonntag, 13. Juli 2025 von 12 Uhr bis 17 Uhr sowie 6. und 7. September von 12 - 19 Uhr.

AusstellungsOrt: GalerieSalon, Lola-Fischel-Straße 20, 30173 Hannover

Externe Veranstaltungen & Informationen

Konferenz der Gleichstellungsministerinnen und Gleichstellungsminister: Niedersachsen setzt Zeichen für erwerbstätige Frauen

Auf der diesjährigen Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenministerinnen und -minister, -senatorinnen und -senatoren der Länder (GFMK) in Essen am 26./27. Juni 2025 wurde einstimmig die Essener Erklärung beschlossen. Mit dieser Erklärung haben alle 16 Bundesländer und der Bund verdeutlicht, dass sich die Gleichstellung der Geschlechter und eine wehrhafte Demokratie in einer offenen Gesellschaft gegenseitig stärken und bedingen. In der Frauen- und Gleichstellungspolitik wurde zwar schon viel erreicht, dennoch bleibt auch weiterhin viel zu tun. Zugleich gilt, den erreichten Stand der Gleichstellung gegen Angriffe zu verteidigen.

[Mehr Informationen](#)

Entwurf des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes | Einbringungsrede

In der Sitzung des Niedersächsischen Landtages am 25. Juni wurde unter TOP 24 das Niedersächsische Gleichberechtigungsgesetz eingebracht. Die Einbringungsrede „Entwurf eines Gesetzes zur Verwirklichung der Gleichberechtigung“ des Niedersächsischen Sozialministers Dr. Andreas Philippi können Sie hier nachlesen:

[Einbringungsrede](#)

Neue Broschüre der Kampagne „Feiertag? 8. März!“ des ver.di Landesbezirksfrauenrates Niedersachsen-Bremen

Am 28. Oktober 2024 hatte der ver.di Landesbezirksfrauenrat eine Petition auf der Homepage des Niedersächsischen Landtages gestartet. Unsere Forderung: der 8. März, der Internationale Frauentag, soll in Zukunft zusätzlicher gesetzlicher Feiertag in Niedersachsen werden. Diese Petition erhielt großen Zuspruch – über 7000 Menschen unterschrieben und sorgten damit dafür, dass die ver.di Frauen dieses Anliegen im Niedersächsischen Petitionsausschuss vortragen konnten. Auch die Presse griff das Thema wiederholt auf. Es ist schon jetzt deutlich geworden: Die anhaltende Benachteiligung von Frauen in unserer Gesellschaft ist und bleibt eines der drängendsten Handlungsfelder aktueller Politik.

In unserer neuen Broschüre der ver.di Frauen in Niedersachsen werden Gegenargumente aufgegriffen, die uns in der Diskussion immer wieder begegnen und stellen diesen unsere Antworten und Argumente gegenüber.

Wenn ihr Fragen habt, mitmachen wollt, oder Broschüren zum Verteilen benötigt, meldet euch bei uns! Kontaktdaten findet ihr auf der Rückseite der Broschüre

[Broschüre](#)

Neue KI-gestützte Gefährdungsanalyse bei häuslicher Gewalt

Das soziale Startup Frontline hat ein innovatives Tool entwickelt, das Beratungsstellen, Frauenhäuser und Polizei bei der präzisen Einschätzung von Gefährdungslagen bei häuslicher Gewalt unterstützt. Mithilfe künstlicher Intelligenz hilft Lizzy, den individuellen Unterstützungsbedarf schneller zu erkennen.

Das Start Up sucht derzeit engagierte Beratungsstellen und Frauenhäuser, die das Tool kostenfrei im Alltag verwenden möchten und so zur Weiterentwicklung beitragen wollen.

Melden Sie sich gerne unter folgender Email, wenn Sie Interesse oder Fragen haben:

balinh@frontline100.com

Weitere Informationen unter: <https://frontline100.com/>

[Interview zum Tool](#)

Polarisierung der Geschlechter: Analyse zum Gender Gap beim Wahlverhalten bis 2025

Die Bundestagswahl 2025 hat es eindrücklich gezeigt: Das Wahlverhalten polarisiert zunehmend entlang von Geschlechtergrenzen. Frauen wählten überdurchschnittlich häufig Parteien links der Mitte, Männer bevorzugten Parteien des konservativen und rechten Spektrums – besonders deutlich in der Altersgruppe unter 25 Jahren. In der neuen Analyse Die Polarisierung der Geschlechter zeigt Dr. Ansgar Hudde, wie sich dieser moderne Gender-Gap entwickelt hat, welche strukturellen Ursachen er hat und welche Trends zukünftig eine Rolle spielen könnten.

[Studie: Polarisierung der Geschlechter](#)

Frauen im Widerstand am 27. August 2025 von 17.00 – 19.00 Uhr sozialpolitische Reihe des Frauenzentrum Laatzen

Im Fokus der dialogischen Führung stehen ausgewählte Lebensgeschichten von Frauen im Widerstand, die im ZeitZentrum erzählt werden. Nach einer Führung im ZeitZentrum Zivilcourage wird uns Dr. Edel Sheridan-Quantz in ihrem Vortrag einen Einblick zu „Frauen im Widerstand“ geben.

Anmeldung: Telefon 0511 - 898 858 20 oder info@frauenzentrum-laatzen.de

Eine Veranstaltung für Frauen*. In Kooperation mit dem Frauenzentrum Laatzen/ donnaclara Beratungsstelle.

Einladung zu einer Tagung "Gründerinnen und Nachhaltigkeit" der bundesweiten gründerinnenagentur

Gründerinnen gelten als Pionierinnen für die Transformation der Wirtschaft. Dies zeigt die Praxis-Evidenz wie auch diverse Erhebungen. Sie gründen nachhaltiger und verfolgen in ihren Geschäftsmodellen sowohl wirtschaftliche wie auch gesellschaftliche und/oder ökologische Ziele. Im Projekt „Gründerinnen fördern grüne Wirtschaft“ wurde dieses Themenfeld näher betrachtet. Die Ergebnisse werden im Rahmen einer Transfertagung am Freitag, 24. Oktober 2025 – 10:30–16:30 Uhr in der Landesvertretung Niedersachsen, In den Ministergärten 10, 10117 Berlin präsentiert.

Rückfragen dazu richten Sie gern an: gfgw@gruenderinnenagentur.de

[Anmeldung](#)

Aus den frauenORTEN Niedersachsen / Veranstaltungen

14. Juli, 15.00 Uhr – Bad Iburg

frauenORTE Himeertorte: 102. Geburtstag von Cilli-Maria Kroneck-Salis

Die Gleichstellungsbüros von Stadt und Landkreis Osnabrück sowie der Stadt Bad Iburg laden zum Geburtstag von Cilli-Maria Kroneck-Salis ein. Ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Sekt und Traubenschorle, sowie Lyn Bee, Soul Pop aus Osnabrück.

[weitere Informationen](#)

Aus den frauenORTEN Niedersachsen / Ausstellungen

Ausstellung: Paula Modersohn-Becker und ihre Weggefährtinnen – Der unteilbare Himmel
Worpswede, 29.06.2025 - 18.01.2026

In vier Museen würdigt Worpswede 2025/26 die heute bei weitem berühmteste Kunstschaaffende, die das Künstlerdorf hervorgebracht hat: Paula Modersohn-Becker.

- [mehr Informationen](#)

Ausstellung „London – Kopenhagen – Celle. Caroline Mathilde, Königin“
Celle, 10.05. - 12.10.2025

Ein unzurechnungsfähiger König, eine freiheitsliebende Königin und ein Leibarzt, der den dänischen Staat revolutionieren will – sie werden zu Protagonisten eines der größten politischen Skandale des 18. Jahrhunderts. Dieser „Struensee-Affäre“ widmet das Residenzmuseum eine große Sonderausstellung. Anlass ist der 250. Todestag Caroline Mathildes, die 1775 in Celle starb. Die Ausstellung begleitet ein stadtweites Themenjahr und ein umfangreiches Rahmenprogramm.

- [mehr Informationen](#)

Ausstellung „Frauenbild & Frauenbildung im Reifensteiner Verband“ Bückeberg, 27.03. -

27.11.2025 Eine Ausstellung des Niedersächsischen Landesarchivs in Bückeberg beleuchtet die ehemals deutschlandweit verbreiteten landwirtschaftlichen Frauenschulen, den Reifensteiner Verband als einen der größten privaten Schulträger mit über hundertjähriger Geschichte und seine Schülerinnen, die Maiden in den blauen Kitteln. Öffentliche Führungen am 8. Juli und 18. September, je um 16 Uhr

- [Flyer zur Ausstellung](#)



Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
Hilde-Schneider-Allee 25
30173 Hannover

[Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.](#)
[Ich will keine Newsletter mehr!](#)